



Remscheid, d. 13.03.2020

Liebe Eltern der GGS Hackenberg,

wie Sie sicherlich aus den Medien schon erfahren haben, werden **die Schulen** und Kitas in ganz NRW **ab Mittwoch, dem 18.03.2020 geschlossen**. Für die Tage Montag und Dienstag (16./17.03.2020) wird die Schulpflicht außer Kraft gesetzt. Das bedeutet, dass Sie entscheiden, ob Sie ihre Kinder zur Schule schicken oder nicht.

Wir haben bereits heute dafür gesorgt, dass alle Kinder Arbeitsmaterialien mit nach Hause genommen haben, an denen alle Schülerinnen und Schüler selbständig arbeiten können. Dies ist ein Angebot von uns, um Sie etwas zu entlasten. Es geht auf gar keinen Fall darum, dass die Kinder bestimmte Sachen machen müssen.

Die Schülerschaft der GGS Hackenberg ist also heute schon vorbereitet auf eine komplette Schließung. Wir gehen davon aus, dass viele Eltern von ihrem Recht Gebrauch machen werden, die Kinder schon ab Montag nicht mehr zur Schule zu schicken.

Deshalb bitten wir Sie um Folgendes:

Wenn Ihnen eine Betreuung der Kinder bereits ab Montag möglich ist, dann schicken Sie die Kinder bitte nicht mehr in die Schule. Wir werden eine Notgruppe haben, die von Eltern genutzt werden kann, die bis Mittwoch noch keine Betreuungsmöglichkeit haben. Bitte nutzen Sie diese aber nur in sehr dringenden Fällen. Im Sinne der Verlangsamung der Ausbreitung des Virus sollte man so schnell wie möglich handeln. Sagen Sie bitte bis Sonntagmittag der Klassenpflegschaft in den WhatsApp Gruppen oder bei Ihrer Klassenleitung Bescheid, ob Ihr Kind Montag und Dienstag in die Schule kommen wird.

Die Kunst-AG wird mit den dann anwesenden Teilnehmern noch einmal stattfinden. Herr Heip wird den Kindern ein Online-Kunst-Angebot (nur wenn die entsprechenden Eltern einverstanden sind) machen.

**Wie eine Notbetreuung ab Mittwoch aussieht, werden wir Ihnen im Laufe des kommenden Montags mitteilen.**

Eine persönliche Bitte haben wir noch:

Überlegen Sie genau, ob Sie zur Betreuung der Kinder auf Großeltern oder andere ältere Personen (oder auch Vorerkrankte Personen) zurückgreifen wollen oder müssen. Diese Personen gehören definitiv zur Risikogruppe, die vorrangig geschützt werden sollte. Sprechen Sie sich untereinander ab und wechseln sich zum Beispiel mit Eltern von befreundeten Mitschülern ab, um Betreuungsgengpässe aufzufangen.

Wir hoffen, dass wir alle gemeinsam diese angespannte Situation gut bewältigen werden und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen  
Regina Schröder und Anne Keller, Schulleitungsteam